

1. Adventssonntag



Advent ist eine Warte-Zeit. In der Bibel lesen wir davon, wie die Menschen damals auf die Geburt des Messias gewartet haben. Wir Christen glauben, dass dieser Retter Jesu ist. Für uns ist es normal, dass wir **Weihnachten** am 24.12. feiern. Wir kennen das Geburtsdatum schon. Vielleicht fragst du deine Eltern mal wie es mit dem Warten auf deine Geburt war? Nehmt euch die Woche einmal Zeit in alten Bilder zu stöbern, Bilder von letzten Weihnachten oder Babybilder. An den Bildern kann man gut erkennen wie schnell die Zeit vergeht und das macht das Warten leichter.

Jesus hat uns auch versprochen, dass er eines Tages zurück auf die Erde kommen und uns alle froh machen wird. Wann das sein wird, das weiß niemand außer Gott im Himmel.

Jesus möchte uns Mut machen, dass wir immer so leben, wie es gut ist.

Ihr könnt auch in der kleinen roten Bibel Kapitel 46 gemeinsam lesen. Da erfahrt ihr welche Botschaft der Engel Gabriel für Maria hatte. Dazu gibt es im Malbuch auch ein Ausmalbild.

Im Evangelium heute spricht Jesus zu den Menschen, dass die Welt nicht immer so bestehen bleibt, so wie wir sie jetzt kennen. Wir wissen nicht, wie es aussehen wird, wenn Jesus wiederkommt. Er beschreibt es uns in gewaltigen Bildern, die an Naturkatastrophen erinnern. Auf jeden Fall wird es überwältigend sein.

Aber er sagt uns auch zu, dass Gott uns nie allein lässt! Gott liebt die Menschen, er bleibt bei uns alle Zeit. Wenn wir Gott treu bleiben, brauchen wir uns vor nichts zu fürchten.

In diesen vier Adventswochen, sollen wir uns ganz bewusst machen, dass Gott zu uns kommt. Gott wird Mensch einer von uns, in der Person Jesu ☺

Viel Spaß beim Warten ☺

